Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

munch abließ Do tett jm got
sein genad Vnd verhengt daz
die sel wider zů dem leichnam
kom Vnd got pessern solt Vn
hand erstrackt sant petter
den send mit dem schlissel den
er in der hand trůg Vnd
macht in flůchtig Vnd nam
die sel Vnd befalh sy einem
munch das er sy wider zů
dem leib precht Der selb
munch was in dem selben
closter gewest die weyl er
lebt Das tett er Vnd patt
in das er jm alle tag ein
miserere zelen les Vnd jm
sant grab oft bert Do wurd
er wider lebendig Vnd sagt
offenlich wie es jm ergan
gen was Vnd las dem mu
nich den psalm Vnd bert jm
sein grab als er in gepetten
hett Vnd pessert sein leben
Vnd danckt got Vnd sant
petter er gewiden Es sch
reibt Tedi von sant peters
ketten was kraft an er ligt
vnd spricht Do man zalt
von cristus geburt Tausent
Vnd vierhundert jar Do
was zů den zeiten ein graf
der was kayser otten gar
nachent gesipp der graff wurd
mit dem send belast Vnd
tobt als ser das er sich selber
mit seinen zenen nach
ent zerissen hett Vor allen
den die da waren Do
was dem kayser gar lind
Vnd hieß in zů dem paubst
sinen Johannes Vnd pat
den paubst das er jm sant
petters ketten vmb sein
kellen legt do kom er zů
dem paubst Do pracht
im wurd ein andere
ketten die was ein torech
ten gewesen die halff im
nicht Darnach pracht man sant
peters ketten die half jm die
legt man jm vmb sein kellen
Vnd růft got an Vnd den hai
ligen herren sant petter do
wurd er zů hand ledig Vnd
růft der poß gaist mit lautter
stymme Vnd für sein straß
Do was der bischoff von ere
teriß Do pey der hieß theo
dorius der sach das groß zuch
en Vnd hub die ketten als
pald auf Vnd sprach er wolt
die ketten nymmer von
jm gelassen Vom schlug im
dann die hand ab Do wut
den die anderen gering
Do was dem kayser laid Vn
schied den krieg Vnd sprach
er solt ein ringlin von der
ketten schneiden vnd solt
sich benügen lassen das mist
er doch tun Eins mals varz
ein man der hieß tyron der
hett sant paulus gar lieb der
gewann ein groß anfechtung
daz er an got verzwyfelt
Vnd meint er wolt sich selb
erhaichen Doch so růft er
allzeit den heben herren
sant paulus an Vnd macht
jm einen strick Vnd sprach
do aber Du aller liebster
zwelfpott sant paulus kum
mir zů hilf Do kom ein
vinstre wolken durch sprach
der send mensch tu für dich
was peist du Vnd do er
nun den strick gemacht hett
Do kom ein liechte wolken
Vnd kom der heb herr sant
paulus Do was dem send
laid Vnd hett den mensch
en gepen Der ratten Vnd
sprach flich du armer mesch
wann dein fürsprech sant
paulus ist hie Do ward
dem mensch sein herts